

Bedienungsanleitung

ASSA ABLOY Sektionaltor mit CDM9-Antriebssystem

ASSA ABLOY
Entrance Systems

Experience a safer
and more open world



Urheberrecht und Haftungsausschluss

Auch wenn der Inhalt dieser Dokumentation mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurde, haftet ASSA ABLOY nicht für Schäden, die auf Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation zurückzuführen sind. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, ohne vorherige Benachrichtigung technische Veränderungen/Ersetzungen vorzunehmen.

Die Inhalte dieser Dokumentation stellen keine Grundlage für Rechte irgendeiner Art dar.

Farbhinweis: Aufgrund unterschiedlicher Druckverfahren kann es zu Farbabweichungen kommen.

ASSA ABLOY sowohl in Schriftform als auch als Firmenlogo ist ein geschütztes Warenzeichen und Eigentum von ASSA ABLOY Entrance Systems bzw. Unternehmen der ASSA ABLOY Group.

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch ASSA ABLOY AB durch Scannen, Ausdrucken, Fotokopieren, Mikrofilm oder Sonstiges vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

© ASSA ABLOY 2006-2025.

Alle Rechte vorbehalten.

Über dieses Handbuch



Jeder Benutzer und Eigentümer des Tores, das mit Hilfe einer Haspelkette oder eines CDM9 gesteuert wird, muss die Informationen und Anweisungen in diesem Handbuch gelesen und verstanden haben, sowie sie einhalten. Werden diese nicht eingehalten, können Sachschäden sowie Ausfälle an den Anlagen und sogar Personenschäden auftreten. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.

Dieses Handbuch enthält Informationen und Benutzerhinweise für ein Tor, das mit einem CDM9 bedient wird.

Gelten Informationen oder Anweisungen für alle Betriebsweisen oder Modelle, stehen im Titel keine Betriebsarten oder Modellnummern.

Sollten Informationen oder Anweisungen für spezielle Betriebsweisen oder Modelle gelten, steht im Titel die gültige Betriebsart oder Modellnummer.

Zur Identifizierung des mit dem Tor installierten Modells, siehe Abschnitt 1. Einführung auf Seite 6 und der Abdeckung des CDM9 mit dem Tor installierten Modells.

Über uns

Wir wissen, wie man einen Eingang gestaltet

ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein führender Anbieter von Lösungen für automatisierte Zugangssysteme, einschließlich Schnelllauf- und Automatiktüren und -tore, Verladetechnik sowie digitale Lösungen. Wir sorgen für einen sicheren und reibungslosen Verkehr in und aus Gebäuden und unterstützen Unternehmen mit unseren innovativen Produkten für mehr Sicherheit und Schutz. Unsere Expertenteams bieten Beratung und Unterstützung, damit Sie sich auf Ihr Geschäft konzentrieren können.

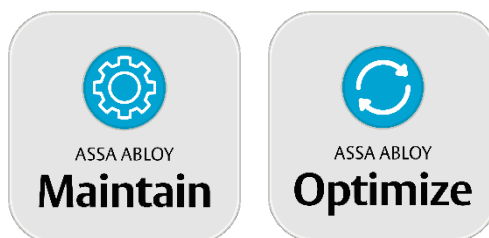
Service, maßgeschneidert für Ihren Bedarf

Das Design und die Montage von Türen, Toren und Überladebrücken ist nur der Anfang. Die bedeutungsvollsten Beziehungen sind die, die für die Ewigkeit gemacht sind. Wir bleiben auch lange nach der Installation an Ihrer Seite, um Sie bei der Wartung und Aufrüstung Ihrer Anlagen zu unterstützen.

Die Servicevereinbarungen, die wir anbieten, werden genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten und stellen sicher, dass Ihre ASSA ABLOY Sektionaltor die Leistung erbringt, die Sie erwarten und die Sie verdienen.

Aktiver Service, dem Sie vertrauen können

Für uns ist Service niemals passiv. Wir beraten und führen Sie proaktiv durch die am besten geeigneten Dienstleistungen und tragen so dazu bei, Ihre Gesamtbetriebskosten zu senken. Dank unserer digitalen Lösungen können wir Ihnen auf der Grundlage von Echtzeitdaten zu technischen Fehlern und Diagnosen helfen, intelligentere Entscheidungen zu treffen und unerwartete Ausfallzeiten zu vermeiden. Wir können Ihnen auch dabei helfen, anstehende Wartungsarbeiten zu vereinfachen, indem wir Ihnen die kostengünstigsten und zeitsparendsten Lösungen empfehlen.



Nutzen Sie unsere spezielle Service-Hotline, die rund um die Uhr besetzt ist, für alle Ihre Serviceanfragen. Von dort aus können wir Ihre eigene Servicevereinbarung gemeinsam auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

Lesen Sie mehr über ASSA ABLOY Entrance Systems auf www.assaabloyentrance.com.

Demontage und Entsorgung des Sektionaltor

Die Demontage des Sektionaltor sowie einzelner Bauteile darf nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Sie ist kompliziert und gefährlich. Bitte tragen Sie bei der Entsorgung des Sektionaltor zum Umweltschutz bei und informieren Sie sich hinsichtlich der Entsorgung gegebenenfalls bei Ihrem zuständigen ASSA ABLOY Entrance Systems Service-Center.

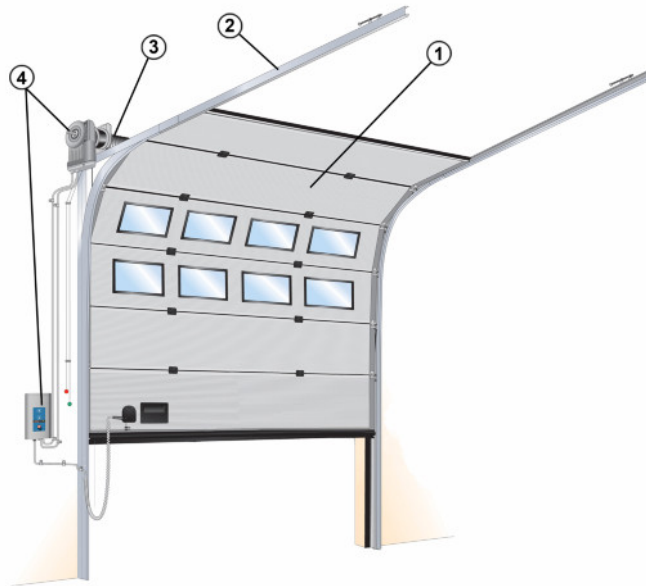
Inhalt

Urheberrecht und Haftungsausschluss.....	2
Über dieses Handbuch.....	3
Über uns.....	4
1 Einführung.....	6
1.1 Torblatt.....	7
1.2 Laufschienen.....	7
1.3 Ausgleichsystem.....	7
1.4 Antriebssystem.....	8
1.4.1 Integrierte Haspelkette.....	8
1.4.2 CDM9.....	8
1.4.3 Technische Daten.....	10
2 Sicherheit.....	11
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	11
2.2 Sicherheitsanleitung.....	11
2.3 In diesem Handbuch verwendete Sicherheitssymbole.....	12
2.4 Sicherheitsinformationen.....	12
2.4.1 Pneumatikleiste.....	12
2.4.2 Lichtvorhang.....	12
2.4.3 Versenkbare Fotozelle.....	13
2.4.4 Drehmomentschutz.....	13
2.5 Sicherheitsverfahren.....	13
2.5.1 Not-Aus-Vorgang.....	13
2.5.2 Tor Öffnen/Schließen bei Stromausfall.....	14
3 Betriebsanleitung.....	15
3.1 Täglicher Startvorgang.....	15
3.2 Täglicher Stoppvorgang.....	15
3.3 Öffnen und Schließen des door (hold-to-run).....	15
3.3.1 Das door öffnen.....	15
3.3.2 Schließen Sie das door.....	15
3.4 Öffnen und Schließen des door (Impuls).....	16
3.4.1 Das door öffnen.....	16
3.4.2 door schließen.....	16
3.5 Öffnen und Schließen des door (Haspelkette).....	16
3.5.1 Das door öffnen.....	16
3.5.2 Schließen Sie das door.....	16
4 Wartung.....	17
4.1 Vorbeugender Wartungsplan.....	17
4.2 Vorbeugende Wartungsmaßnahmen.....	17
4.2.1 Reinigen Sie den Torflügel.....	17
4.2.2 Monatliche Untersuchung des door.....	18
5 Prüfen des Federaggregates.....	19
5.1 Elektrisch.....	19
5.2 Bedienung der integrierten Haspelkette.....	19
6 Fehlerbehebung.....	20
6.1 Einführung.....	20
6.2 Tor mit Elektroantrieb.....	20
6.2.1 Tor läuft nicht richtig nach oben oder unten.....	20
6.2.2 Fehlercodeliste.....	20
7 Recycling des Antriebs.....	22

1 Einführung

Das Sektionaltor dient dem einfachen Zugang zum Gebäude und dem einfachen Ausgang aus dem Gebäude.

Das Torblatt besteht aus isolierten Paneelen oder einer Kombination aus isolierten Paneelen und Acrylfenstern. Das Torblatt bewegt sich in den auf beiden Seiten des Torblattes montierten Schienen. Das Tor kann manuell, mit einer Haspelkette oder über ein elektrisches Torsteuerungssystem bedient werden.



Das Tor hat vier Hauptbauteile:

1. Torblatt
2. Laufschienen
3. Gewichtsausgleichssystem
4. Antriebssystem

1.1 Torblatt

Die Torblätter bestehen aus horizontalen Feldern, die miteinander durch Scharniere verbunden sind. Die äußeren Scharniere jedes Abschnittes laufen über Rollen in Laufschielen, um das leichte Öffnen und Schließen des Tores zu ermöglichen.

Es gibt zwei Arten von Torblättern: Die eine besteht aus Sandwichpaneelen, die andere aus Aluminium-Rahmen-Sprossen-Sektionen. In die Sandwichpaneele können, falls erforderlich, Verglasungen eingelassen werden.

Dichtungen an den Seiten, oben und unten an den Torblättern verbessern die Isolierung der Arbeitsumgebung. Die Bodendichtung fungiert zudem als Stoßdämpfer beim Schließen des Tores.

Das Torblatt ist mit einem Zugseil und einem Griff ausgestattet (nicht zutreffend beim OH1042S), um das leichte Öffnen und Schließen des Tores zu ermöglichen. Zur zusätzlichen Sicherung der Arbeitsumgebung ist das Tor zudem mit einer Verriegelung ausgestattet.

Im Tor kann eine Schlupftür angebracht werden, um Fußgänger auch bei geschlossenem Tor passieren zu lassen (nicht zutreffend beim OH1042S).

1.2 Laufschielen

Die Laufschiene unterstützt das Torblatt. Die Rollen auf dem Torblatt bewegen sich in den Laufschielen, wenn das Tor geöffnet und geschlossen sind. Es lassen sich je nach Struktur des Gebäudes und des zur Verfügung stehenden Platzes verschiedene Schienenstränge einbauen.

1.3 Ausgleichsystem

Das Ausgleichsystem gleicht das Torgewicht aus, damit sich das Tor leicht öffnet und schließt. Außerdem sorgt es dafür, dass das Tor bei Bedarf teilweise offen bleibt.

Das System sitzt auf der Oberseite des Schienenstrangs und besteht aus Torsionsfedern auf einer Welle, die eine Seiltrommel an jedem Ende hat. Die Seile in den Seiltrommeln sind an die unterseitigen Ecken des Torblatts angebracht.

Wenn das Tor geöffnet wird, drehen die Torsionsfedern die Welle mit einer Kraft, die zum Torgewicht passt und so wird das Tor soweit wie nötig nach oben gezogen.

Eine Federbruchsicherung ist für jede Torsionsfeder auf der Welle eingebaut. Bricht eine Torsionsfeder, verhindert die Federbruchsicherung das Schließen des Tores.

Außerdem kann eine Seilbruchsicherung eingebaut werden, um das Schließen des Tores zu verhindern, wenn ein Seil reißt.

1.4 Antriebssystem

1.4.1 Integrierte Haspelkette

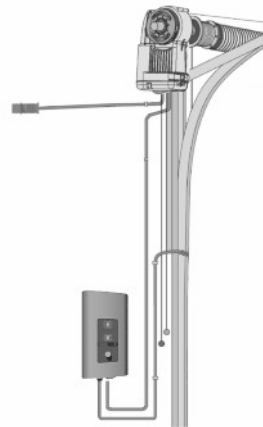
Der CDM9 kann mit einer integrierten Haspelkette ausgestattet werden:



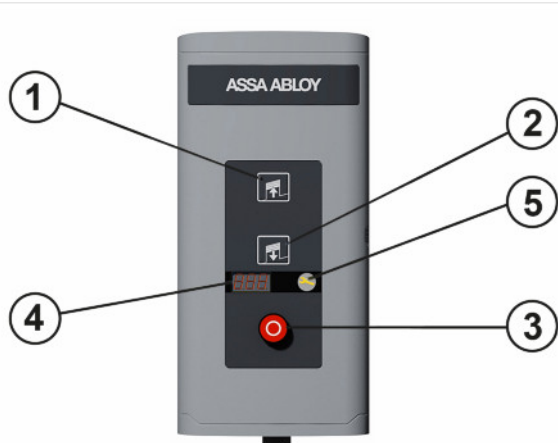
1.4.2 CDM9

Der CDM9 ermöglicht das Öffnen und Schließen des Tores über eine Drucktaster-Steuerung. Darüber können Zugangs- und Automatisierungsfunktionen aktiviert werden.

Die wichtigsten Teile des Antriebssystems sind die Getriebeeinheit (Elektromotor), die auf der Ausgleichswelle montiert ist, und die Torsteuerung.



950 Torsteuerung: Totmann-Öffnen und -Schließen, Stoppfunktionen, Impulsöffnung und -schließen sowie Digitalanzeige für Fehlersuche und Wartung. Sie kann ebenfalls mit Automatikfunktionen ergänzt werden.


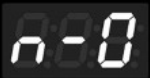
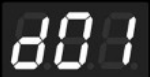



- 1) Nach-oben-Taste
- 2) Taster "AB"
- 3) (Not-)Aus-Taster
- 4) Digitalanzeige für Fehlerbehebung und Wartung
- 5) Anzeige Wartungsintervall



Die Wartungsanzeige (1) leuchtet, wenn die voreingestellten Lastwechsel oder die voreingestellte Dauer erreicht wurden.

	Anzahl der Zyklen $\times 1000$, statisch angezeigt.
	Anzahl der Einzelzyklen, die abwechselnd mit leer - Tausende - Einzelzyklen angezeigt werden.
	Sicherheitsleiste aktiv (PNE oder Lichtvorhang (LG)).
	Lichtschanke aktiv.
	Zusätzliche Sicherheit, X08:5–6, aktiv.
	Blinkt: Tor öffnet sich in die vollständig geöffnete Position. Dauerhaft an: Tor ist vollständig geöffnet.
	Blinkt: Tor schließt sich in die vollständig geschlossene Position. Dauerhaft an: Tor ist vollständig geschlossen.
	Tor öffnet sich in die verringerte Öffnungsposition.
	Tor öffnet sich vollständig.
	Tor wird geschlossen.
	Der Feueralarm ist aktiv.
	IoT aktiv.

	<p>Punkt Autoschließen. Dauerhaft an: Aktiv. Langsam blinkend: Durch Stoppfunktion angehalten. Schnell blinkend: Blockiert (z. B. durch fünf aufeinanderfolgende Aktivierungen der Sicherheitsleiste während des automatischen Schließens). Das automatische Schließen kann angehalten werden, wenn die Stopp-Taste länger als 3 s in der geöffneten Position gedrückt gehalten wird. Es wird wieder aktiviert, sobald das Tor wieder einen Schließbefehl erhält.</p>
	Magnetschloss wird entriegelt.
	Wartungsmenü aufgerufen.
	<p>Gedrückt halten. Hinweis! Dies gilt noch nicht für den 950D.</p>

1.4.3 Technische Daten

Klassifikation	IP65 mech. Einheit, IP55 Steuerung (außer CEE-Stecker mit IP44)
Versorgungsspannung Antrieb	230 V, 1~ 50/60 Hz, 2 A (CDM9S: 6 A), Sicherung 10 A
Temperaturbereich	-20 °C bis +55 °C. Bei niedrigen Temperaturen empfiehlt es sich, die ersten Zyklen mit verringerter Geschwindigkeit auszuführen, um die Lebensdauer des Antriebs zu verlängern. Kann mit einem Heizelement für einen Arbeitsbereich bis -30 °C ausgestattet werden.
Betriebsfaktor Antrieb	ED = 30 %, S3 10 Min., nicht kontinuierlicher Betrieb, entspricht 30 Zyklen pro Stunde
Luftfeuchtigkeit	0-80 % relativ, nicht kondensierend

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Tor wurde so entwickelt, dass es alle Anforderungen bezüglich Betrieb und Sicherheit der europäischen Direktiven und der Standards des Europäischen Komitees für Normung (CEN) erfüllt.

2.2 Sicherheitsanleitung



Wichtige Sicherheitshinweise.

- Die Einhaltung dieser Anweisungen ist für die Sicherheit aller Personen wichtig. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
- Die Bedienung des Tores darf nur durch autorisiertes Personal erfolgen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich des Tores befinden, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
- Das Tor ist nicht für die Bedienung durch Personen (einschließlich Kindern) mit physischen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen oder mit nicht ausreichenden Erfahrungen und Kenntnissen bestimmt, wenn diese nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt werden oder geschult worden sind.
- Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass Sie nicht mit dem Tor oder den Bedienelementen spielen. Fernbedienungen dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Überprüfen Sie die Anlage regelmäßig auf Unwucht und Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung an Tragseilen, Federn und Befestigungen. Verwenden Sie das Tor nicht, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist. Melden Sie Schäden sofort.
- Wenn das Tor sich manuell oder über den Antrieb nicht öffnen lässt, versuchen Sie nicht, es mit einem Gabelstapler, einem Wagenheber oder Ähnlichem zu öffnen. Melden Sie Schäden sofort.
- Trennen Sie das Tor von der Stromversorgung und verhindern Sie etwaige Torbewegungen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Verwenden Sie das Torblatt oder die Laufschiene nicht zum Abstützen einer Leiter, wenn Sie Wartungsarbeiten am Tor durchführen. Verwenden Sie Leitern immer in Übereinstimmung mit geltenden Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften.
- Benutzen Sie das Tor nicht, wenn die nächste planmäßige Wartung überfällig ist. Das Datum der nächsten planmäßigen Wartung finden Sie im Prüfbuch.
- Nehmen Sie das Tor außer Betrieb, wenn eine der Sicherheitsvorrichtungen ausgelöst wurde, und kontaktieren Sie umgehend Ihr Servicecenter.
- Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, muss sie durch eine Spezialleitung oder -baugruppe vom Hersteller oder dem Servicecenter ersetzt werden.
- Entfernen oder deaktivieren Sie keine Sicherheitsvorrichtungen, die am Tor oder in der Nähe des Tores montiert sind.
- Das Lösen von manuellen Entriegelungen kann mechanische Ausfälle oder ein Ungleichgewicht mit unkontrollierten Bewegungen des Antriebes oder Torblattes bis zum Herabfallen des Torblattes verursachen.
- Verändern, reparieren oder demontieren Sie keinen Teil des Sektionaltores, inklusive Seile, Feder-Ausgleichssystem oder Kabelverbindungen. Nicht autorisierte Modifikationen können Verletzungen verursachen und die Funktionen sowie die Sicherheit des Tores beeinträchtigen.
- Versuchen Sie nicht, das Torgewicht selbst auszugleichen. Im System wirkende Kräfte können zu schweren Verletzungen führen.

- Halten Sie immer die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen ein, wenn Sie das Tor bedienen oder warten.

2.3 In diesem Handbuch verwendete Sicherheitssymbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Sicherheitssymbole verwendet:



Zeigt eine allgemeine Warnung an

2.4 Sicherheitsinformationen

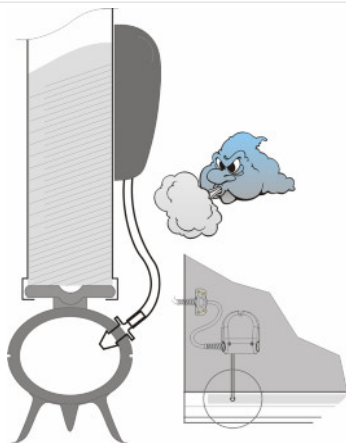
2.4.1 Pneumatikleiste



Um Beschädigungen während der Torbewegung zu vermeiden, beobachten sie die komplette Schließbewegung bis das Tor geschlossen ist.

Die Bodendichtung ist über einen Schlauch an einen Pneumatikschalter angeschlossen. Wenn die Dichtungen beim Schließen des Tores zusammengedrückt werden, reagiert ein Schaltkreis der Steuerung und öffnet das Tor wieder (während der letzten 50 mm des Schließweges, wenn die Drehmomentüberwachung als Sicherheit fungiert, wird das Tor nur angehalten). Die Sicherheitsleiste wird überwacht. Das heißt, die Sicherheitsleiste wird bei jedem Schließvorgang des Tores getestet. Wenn das Torblatt die untere Grenze überschritten hat, ohne dass ein Impuls von der Sicherheitsleiste erfasst wird, wechselt die Steuerung in die Totmann-Funktion. Das Tor kann dann nur noch durch anhaltendes Drücken des Drucktasters "AB" geschlossen werden.

Die Sicherheitsleiste kann während der Totmann-Schließung automatisch zurückgesetzt werden, wenn die Sicherheitsleiste funktionstüchtig ist und an der untersten Position ein Signal ausgibt (< 50 mm über dem Boden).



2.4.2 Lichtvorhang



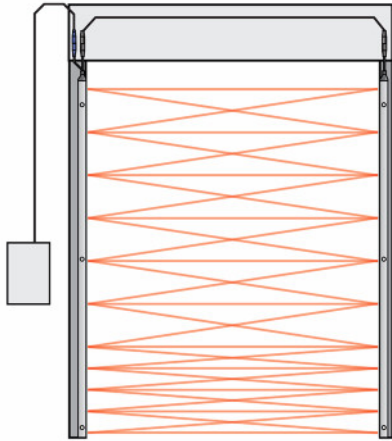
Um Beschädigungen während der Torbewegung zu vermeiden, beobachten sie die komplette Schließbewegung bis das Tor geschlossen ist.

Achten Sie darauf, die optischen Elemente nicht zu beschädigen.

Das Lichtvorhang (LG) funktioniert nach dem folgenden Prinzip:

- Der Lichtvorhang unterbricht die Infrarotstrahlen, ohne deaktiviert zu werden, wenn das Torblatt herunterfährt.
- Unterbricht das Torblatt den untersten Infrarotstrahl, wird der Lichtvorhang deaktiviert und so das Signal der Sicherheitsleiste simuliert.

- Wird ein Strahl außerhalb dieses Ablaufes unterbrochen, wird der Lichtvorhang deaktiviert und der Antrieb reversiert das Torblatt sofort wieder.
- Der Lichtvorhang wird überwacht. Bei einer Störung geht der Betrieb in den Totmann-Modus über.



Die Optik des Lichtvorhangs befindet sich im Führungsrahmen des Tores.

Das Lichtgitter benötigt zwar keine regelmäßige Wartung, ein regelmäßiger Funktionstest wird jedoch strengstens empfohlen:

- Stellen Sie sicher, dass die optischen Bauteile frei von Schmutz und Staub sind. Reinigen Sie bei Bedarf die Oberflächen an der Vorderseite mit einem weichen Tuch.
- Stellen Sie sicher, dass die Leisten fest sitzen.
- Führen Sie eine Überprüfung der Montageposition, der Kabelführung und des Sensoranschlusses durch.
- Reinigen Sie den Sensor niemals mit Lösungsmitteln, Reinigern, mechanisch aggressiven Tüchern oder einem Hochdruck-Wasserstrahl.
- Achten Sie darauf, die optischen Bauteile bei der Reinigung nicht zu zerkratzen.

2.4.3 Versenkbare Fotozelle

Die optischen Fotozellen befinden sich an zwei zurückziehbaren Armen zu beiden Seiten des unteren Paneels. Wenn die Fotozellen ein Hindernis entdecken, während das Tor sich gerade schließt, kehrt die Steuerungseinheit den Schließvorgang um.

2.4.4 Drehmomentschutz

Das Tor ist entweder mit einem Drehmomentschutz ausgestattet, der so eingestellt werden muss, dass er der Norm EN12453 entspricht (max. Überkraft 400 N), oder mit Schlaffseilshaltern und einem Torblatt, das für die Vermeidung des Einziehens ausgelegt ist. Wenn das Tor mit Schlaffseilshaltern ausgestattet ist, muss das Drehmoment nicht angepasst werden, um die Anforderungen der EN12453 zu erfüllen (max. Überkraft 400 N), die Einzugssicherung wird durch die mechanische Konstruktion unterbunden.

2.5 Sicherheitsverfahren

2.5.1 Not-Aus-Vorgang

Ziehen Sie im Notfall am Seil mit der grünen Kugel, um die Antriebskupplung zu entkuppeln. Der Antrieb überträgt dann bei der Öffnungs- oder Schließbewegung keine Kraft mehr auf das Tor.



Wenn der Bereich sicher ist:

1. Schließen Sie die Stromversorgung an das Tor an.
2. Ziehen Sie bei Bedarf das Seil mit dem roten Ball am Ende, um die Motorkupplung einzukuppeln.
3. Fahren Sie das Torblatt ca. 10 cm nach oben und unten, um sicherzustellen, dass die Antriebskupplung korrekt greift.
4. Setzen Sie (gegebenenfalls) den Not-Stop-Taster zurück und aktivieren Sie den Normalbetrieb des door.

2.5.2 Tor Öffnen/Schließen bei Stromausfall



Stellen Sie sicher, dass sich unter dem Tor keine Personen oder Gegenstände befinden, bevor die Antriebskupplung ausgekuppelt wird. Wenn das Gewichtsausgleichssystem nicht korrekt eingestellt ist, kann das Tor sich sehr schnell schließen.

1. Trennen Sie die Stromversorgung des door.
2. Ziehen Sie das Seil mit dem grünen Ball, um die Motorkupplung zu entkuppeln.
3. Öffnen oder schließen Sie das Tor mit Hilfe des Seiles oder Griffs.
4. Wenn die Stromversorgung zur Verfügung steht:
 1. Schließen Sie die Stromversorgung an das Tor an.
 2. Ziehen Sie das Seil mit dem roten Ball, um die Motorkupplung einzukuppeln.
 3. Benutzen Sie das CDM9, um das Tor zu öffnen oder zu schließen.

3 Betriebsanleitung

3.1 Täglicher Startvorgang

1. Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Tores keine Behinderungen oder Hindernisse befinden, damit das Tor sich frei bewegen kann.
2. Überprüfen Sie das Tor auf Beschädigungen an Torblatt, Tragseilen, Schienen und Ausgleichsfedern.
3. Wenn Beschädigungen vorliegen:
 - Geeignete Warnschilder um das Tor herum anbringen.
 - Kontaktieren Sie die zuständige Person.
4. Elektrischer Antrieb:
 - Schalten Sie die Stromversorgung des door ein.
 - Setzen Sie (gegebenenfalls) den Not-Stopp-Taster zurück und aktivieren Sie den Normalbetrieb des door.
 - Achten Sie darauf, dass der „Stopp“/„Not-Aus“-Taster funktioniert: „Stopp“/„Not-Aus“-Taster gedrückt halten und versuchen, das Tor zu öffnen. Das Tor sollte sich nicht öffnen.
 - Nach ausgeschalteter Stromzufuhr erfolgt der Normalbetrieb, nachdem das Tor das erste Mal seine obere Position erreicht hat.

3.2 Täglicher Stoppvorgang


1. Überprüfen Sie das Tor auf Beschädigungen an Torbehang, Tragseilen, Schienen und Federausgleichssystem
2. Wenn Beschädigungen vorliegen:
 - Geeignete Warnschilder um das Tor herum anbringen.
 - Kontaktieren Sie den Verantwortlichen.

3.3 Öffnen und Schließen des door (hold-to-run)

3.3.1 Das door öffnen



Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich des Tores befinden, bevor Sie es in Betrieb nehmen.



1. Stellen Sie sicher, dass der tägliche Startvorgang durchgeführt wurde.
2. Stellen Sie sicher, dass die Schlupftür korrekt geschlossen ist.
3. Geben Sie die Torverriegelung frei.
4. Halten Sie die -Taste gedrückt und vergewissern Sie sich dabei, ob sich das Tor komplett öffnet.



3.3.2 Schließen Sie das door



Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich des Tores befinden, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

1. Die -Taste gedrückt halten, bis das Tor vollständig geschlossen ist. **Hinweis:** Möglicherweise ist eine Begrenzung des autorisierten Benutzers aktiv, sodass der Taster 10 Sekunden lang gedrückt gehalten werden muss, bevor sich die Tür zu bewegen beginnt.
2. Geben Sie den Taster  frei.
3. Setzen Sie die Torverriegelung ein.




3.4 Öffnen und Schließen des door (Impuls)

3.4.1 Das door öffnen



Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich des Tores befinden, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Öffnen oder schließen Sie das Tor nicht, wenn die Wartungsanzeige leuchtet.


1. Stellen Sie sicher, dass der tägliche Startvorgang durchgeführt wurde.
2. Stellen Sie sicher, dass die Schlupftür korrekt geschlossen ist.
3. Geben Sie die Torverriegelung frei.
4. Drücken Sie einmal kurz den Taster , und überprüfen Sie, ob sich das Tor komplett öffnet.

3.4.2 Door schließen



Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich des Tores befinden, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Öffnen oder schließen Sie das Tor nicht, wenn die Wartungsanzeige leuchtet.

1. Drücken Sie einmal kurz den Taster , und vergewissern Sie sich, dass das Tor komplett schließt.
2. Setzen Sie die Torverriegelung ein.
3. Überprüfen Sie, ob die zusätzlichen Sicherheitsvorrichtungen wie Lichtschranke, Magnetschleife, Radar usw. funktionieren.
4. Wenn eine Sicherheitsfunktion aktiv ist und das Tor mindestens 30 Sekunden lang geöffnet war, können Sie das Tor dennoch schließen, indem Sie die Taste „Schließen“ 10 Sekunden lang drücken, um den Totmann-Betrieb zu aktivieren. Dieser Totmann-Betrieb wird aufgehoben, sobald das Tor mindestens 30 Sekunden lang wieder geöffnet war, ohne dass eine Sicherheitsfunktion aktiviert wurde.

3.5 Öffnen und Schließen des door (Haspelkette)

3.5.1 Das door öffnen



Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich des Tores befinden, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

1. Stellen Sie sicher, dass der tägliche Startvorgang durchgeführt wurde.
2. Stellen Sie sicher, dass die Schlupftür korrekt geschlossen ist.
3. Geben Sie die Torverriegelung frei.
4. Ziehen Sie die hintere Kette langsam hinunter, bis das Tor in offener Position steht.

3.5.2 Schließen Sie das door



Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich des Tores befinden, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

1. Ziehen Sie die vordere Kette langsam hinunter, bis das Tor in der geschlossenen Position steht.
2. Setzen Sie die Torverriegelung ein.

4 Wartung

Dieses Kapitel enthält Wartungsaufgaben, die Sie als Benutzer durchführen können. Mit Ausnahme der Inspektionen und Wartungsarbeiten, die in diesem Handbuch ausdrücklich als vom Benutzer durchführbar beschrieben sind, werden alle anderen Wartungsarbeiten, wie im Logbuch beschrieben, als anspruchsvoll eingestuft und können nur von einer sachkundigen Person sicher durchgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges, örtliches Service-Center.

4.1 Vorbeugender Wartungsplan

Häufigkeit	Teil	Maßnahme
Täglich	Ganzes Tor	Führen Sie den täglichen Startvorgang durch.
		Führen Sie den täglichen Stoppvorgang durch.
Monatlich	Ganzes Tor	Reinigen Sie das Torblatt, falls notwendig
		Führen Sie die monatliche Prüfung des door durch
Alle 2 Monate	Ganzes Tor	Reinigen Sie das Torblatt, falls notwendig
		Führen Sie die monatliche Prüfung des door durch
	Federsystem	Testen Sie das Gewichtsausgleichssystem

4.2 Vorbeugende Wartungsmaßnahmen

4.2.1 Reinigen Sie den Torflügel



Benutzen Sie das Torblatt oder die Schienenstränge nicht, um eine Leiter zu stützen, wenn Sie Wartungsarbeiten am door durchführen. Verwenden Sie stets Leitern, die mit den geltenden Hinweisen für Gesundheit und Arbeitsschutz versehen sind.

1. Führen Sie den täglichen Stoppvorgang durch.
2. Reinigen Sie die Innen- und Außenseite des Torflügels mithilfe einer weichen Bürste und eines milden Reinigers.
3. Prüfen Sie die lackierten Oberflächen des Torflügels auf Lackschäden.
4. Wenden Sie sich bei Beschädigungen für die Reparaturarbeiten an Ihr zuständiges Service-Center.

4.2.2 Monatliche Untersuchung des door



Benutzen Sie das Torblatt oder die Schienenstränge nicht, um eine Leiter zu stützen, wenn Sie Wartungsarbeiten am door durchführen. Verwenden Sie stets Leitern, die mit den geltenden Hinweisen für Gesundheit und Arbeitsschutz versehen sind.

Nach jeder Wartungsprüfung entfernen Sie alle Werkzeuge und Ausrüstungen aus dem Bereich und führen das tägliche Startverfahren durch.

4.2.2.1 Obligatorische monatliche Prüfung

- Überprüfen Sie, ob die zusätzlichen Sicherheitsvorrichtungen (Lichtschanke, Magnetschleife, Radar usw.) funktionieren.

4.2.2.2 Empfohlene monatliche Wartung

- Führen Sie eine Sichtprüfung am Tor durch, ob alle Schrauben und Muttern am Torblatt und an den Laufschienen-/ Beschlagsteilen fest angezogen sind. Falls notwendig, lose Schrauben und Muttern festziehen.
- Führen Sie eine Sichtprüfung aller Torblattscharniere, Dichtungen, Rollen und Rollenhalter auf Schäden durch. Bei Beschädigungen: zuständiges Service-Center um Rat fragen.
- Führen Sie eine Sichtprüfung der Kabel auf Beschädigungen und Korrosion durch. Bei Beschädigungen oder Korrosionserscheinungen: zuständiges Service-Center um Rat fragen.
- Reinigen der Laufschienen-/ Beschlagsteile und Tordichtungen mit einer weichen Bürste und einem milden Reiniger.
- Metallscharniere des Torblatts mit Öl (SAE 20) schmieren.

5 Prüfen des Federaggregates

5.1 Elektrisch



Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich des Tores befinden, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

1. Stellen Sie sicher, dass der tägliche Startvorgang durchgeführt wurde.
2. Stellen Sie sicher, dass die Schlupftür korrekt geschlossen ist.
3. Stellen Sie sicher, dass das Tor geschlossen ist.
4. Stellen Sie Ihren Fuß auf den Trittbügel.
5. Ziehen Sie das Seil mit dem grünen Ball, um die Motorkupplung zu entkuppeln.
6. Geben Sie die Torverriegelung frei.
7. Ziehen Sie vorsichtig am Griff, bis das Tor circa 50 cm geöffnet ist.
8. Das Tor sollte in dieser Position bleiben.
9. Wenn das Tor nicht in der richtigen Stellung bleibt: Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Service-Center.
10. Ziehen Sie vorsichtig am Griff, um das Tor zu schließen.
11. Ziehen Sie das Seil mit dem roten Ball, um die Motorkupplung einzukuppeln.

5.2 Bedienung der integrierten Haspelkette



Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich des Tores befinden, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Das Ziehen am falschen Ende der Haspelkette bei geschlossenem Tor kann schwere Schäden hervorrufen. Achten Sie immer darauf, nur am richtigen Ende der Kette zu ziehen.

1. Stellen Sie sicher, dass der tägliche Startvorgang durchgeführt wurde.
2. Stellen Sie sicher, dass die Schlupftür korrekt geschlossen ist.
3. Geben Sie die Torverriegelung frei.
4. Ziehen Sie vorsichtig an Seil oder Griff, bis das Tor circa 50 cm geöffnet ist.
5. Das Tor sollte in dieser Position bleiben.
6. Wenn das Tor nicht in der richtigen Stellung bleibt:
 1. Ziehen Sie vorsichtig an Seil und Griff, um das Tor zu schließen.
 2. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Service-Center.

6 Fehlerbehebung



Überprüfen Sie, ob ein Fehlercode auf dem Controller angezeigt wird. Beachten Sie das Handbuch für den Controller.

6.1 Einführung

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Fehlerbehebung für Benutzer dieses Tores. Wenden Sie sich bei in diesem Kapitel nicht aufgeführten Fehlern an Ihr Servicecenter.

6.2 Tor mit Elektroantrieb




6.2.1 Tor läuft nicht richtig nach oben oder unten

Mögliche Ursache	Lösung
Beschädigung an Tor oder Laufschienen	Führen Sie die monatliche Prüfung des door durch.
Das Gewichtsausgleichssystem funktioniert nicht richtig	Testen Sie das Gewichtsausgleichssystem
Keine Stromversorgung	Schalten Sie die Stromversorgung ein
Not-Aus-Taster ist gedrückt	Stellen Sie sicher, dass der tägliche Startvorgang durchgeführt wurde.
Fehlercode wird im Display der Steuerung angezeigt	Schauen Sie in der Fehlercodeliste nach und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.
Antriebskupplung ausgekuppelt	Kuppeln Sie die Kupplung wie folgt wieder ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Ziehen Sie das Seil mit dem grünen Ball, um die Motorkupplung zu entkuppeln. 2. Ziehen Sie das Seil mit dem roten Ball, um die Motorkupplung einzukuppeln. 3. Drücken Sie einmal kurz den Taster , und überprüfen Sie, ob sich das Tor komplett öffnet.
Automatische Schließung deaktiviert (blinkender Punkt in der rechten unteren Ecke des Displays: Tor wurde fünf Mal nacheinander bei der automatischen Schließung behindert)	Entfernen Sie das Hindernis und schließen Sie das Tor mit dem Taster  AB.

6.2.2 Fehlercodeliste

Bei der mit CDM9-Antriebssystem Torsteuerung werden die Fehlercodes im digitalen Display angezeigt, siehe Abschnitt 1.4. Antriebssystem auf Seite 8. Die folgenden Fehler können durch den Benutzer behoben werden. Bei anderen Codes wenden Sie sich bitte für Unterstützung an Ihr lokales Service-Center.

Fehlercode	Fehlerursache	Lösung
E04	Fehler am Sicherheits-schalter	Überprüfen Sie Spiralkabel und Kabelführung auf Beschädigungen. Stellen Sie sicher, dass die Kabelführung an der Bodendichtung befestigt ist.
E09	Netzspannung zu niedrig	Stellen Sie sicher, dass die Steuerung mit der korrekten Netzspannung versorgt wird

Fehlercode	Fehlerursache	Lösung
E11	Antriebskupplung ausgekuppelt	<p>Kuppeln Sie die Kupplung wie folgt ein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ziehen Sie das Seil mit dem grünen Ball, um die Motorkupplung zu entkuppeln. 2. Ziehen Sie das Seil mit dem roten Ball, um die Motorkupplung einzukuppeln. 3. Drücken Sie einmal kurz den Taster , und überprüfen Sie, ob sich das Tor komplett öffnet.
E15	Das Tor hat aufgrund eines Überstroms beim Öffnen angehalten	<ol style="list-style-type: none"> 4. Führen Sie den täglichen Startvorgang durch 5. Drücken Sie einmal kurz den Taster , und überprüfen Sie, ob sich das Tor komplett öffnet.
E24	Tor außerhalb der Endschalter	<ol style="list-style-type: none"> 6. Führen Sie den täglichen Startvorgang durch 7. Drücken Sie einmal kurz den Taster , und überprüfen Sie, ob sich das Tor komplett öffnet.

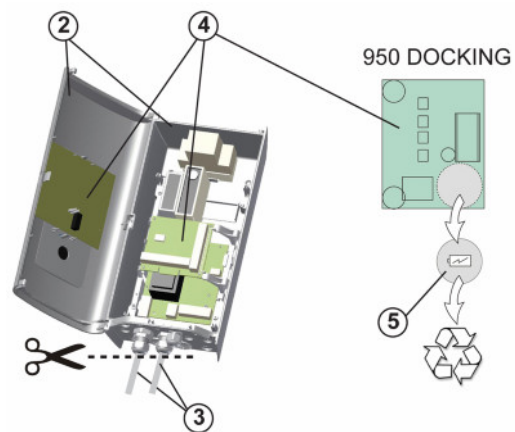
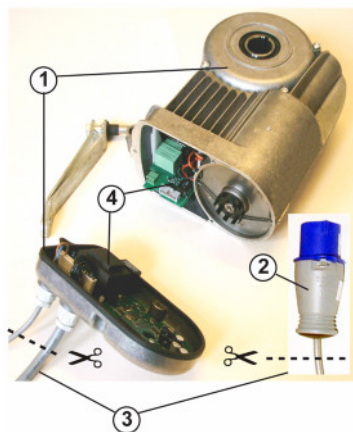
7 Recycling des Antriebs



Vor Arbeiten am Produkt muss die Stromversorgung ausgeschaltet sein.

Vor der Entsorgung muss die Batterie aus dem Gerät entfernt werden. Die Anlage muss von der Stromversorgung getrennt werden, um die Batterie zu entnehmen. Die Batterie muss sicher entsorgt werden.

Das Produkt ist zur Wiederverwertung an Ihrem lokalen Wertstoffhof abzugeben. Hinweis: Vor der Abgabe zur Wiederverwertung müssen die Bauteile unterschiedlicher Materialien, wie Metall, Kunststoff, Kabel, Schaltplatinen und Batterien, getrennt werden.



1. Metall
2. Kunststoff
3. Kabel
4. Platinen
5. Batterie

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der weltweit führende Anbieter von Zugangslösungen.
Tagtäglich erleben Milliarden Menschen mit unserer Hilfe eine offenere Welt.

ASSA ABLOY
Entrance Systems

ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein Anbieter von Lösungen für einen effizienten und sicheren Waren- und Personenverkehr. Unser Sortiment umfasst eine breite Palette an automatischen Tür-, Tor- und Verladesystemen für Wohn-, Industrie- und Gewerbegebäude, Umzäunungen sowie alle damit verbundenen Serviceleistungen.